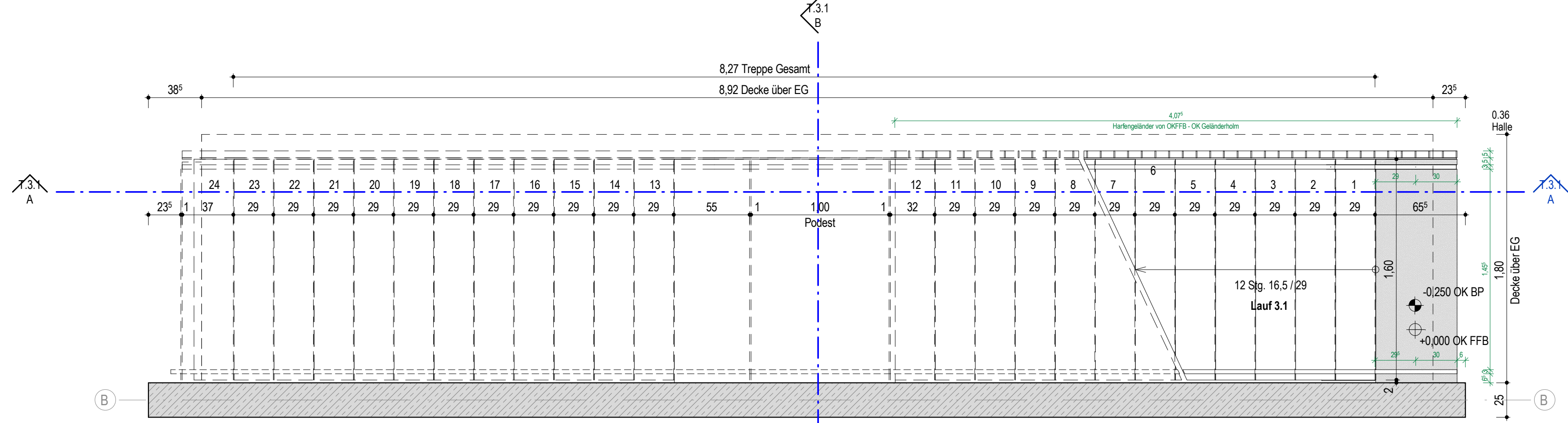
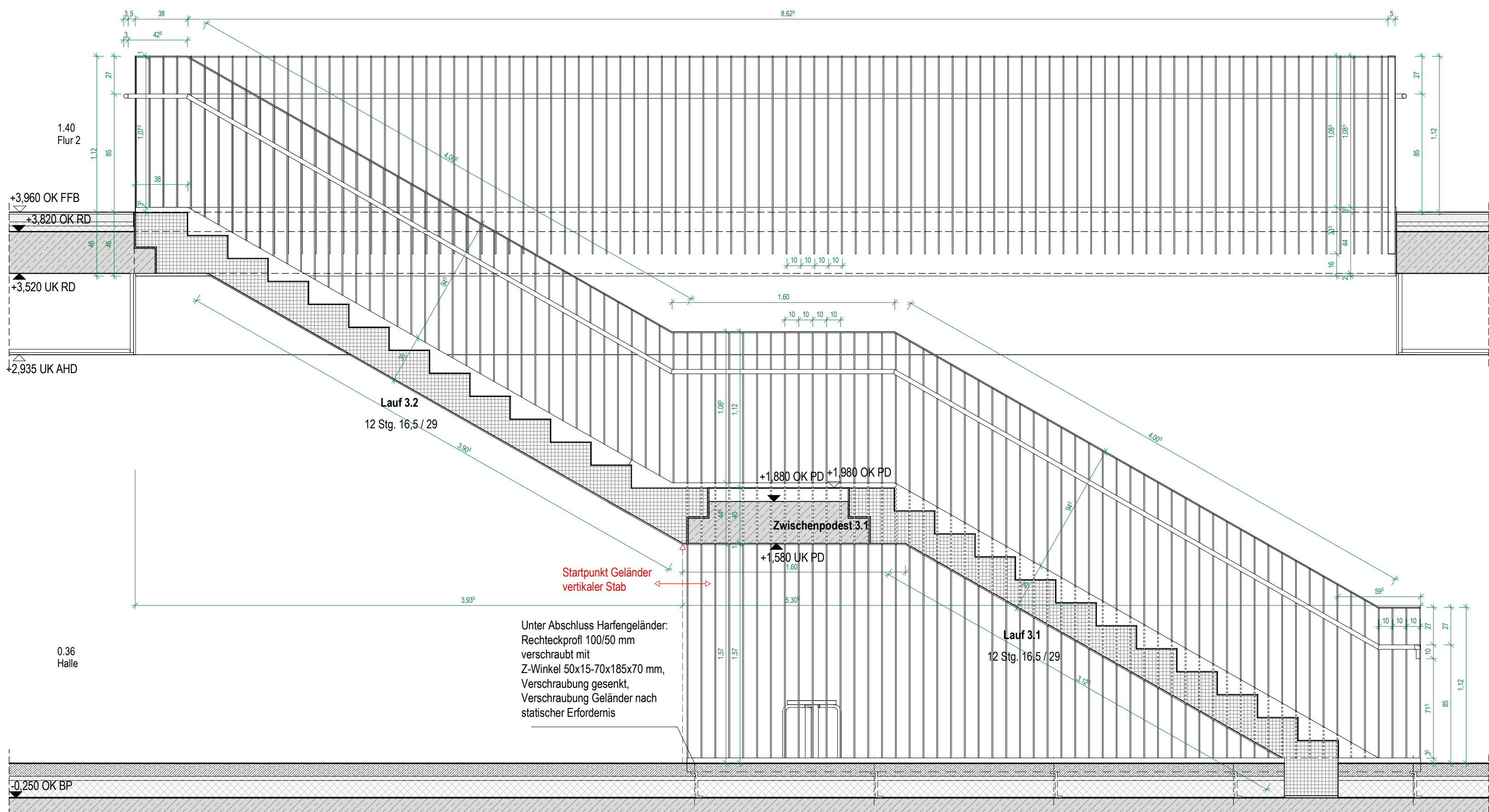


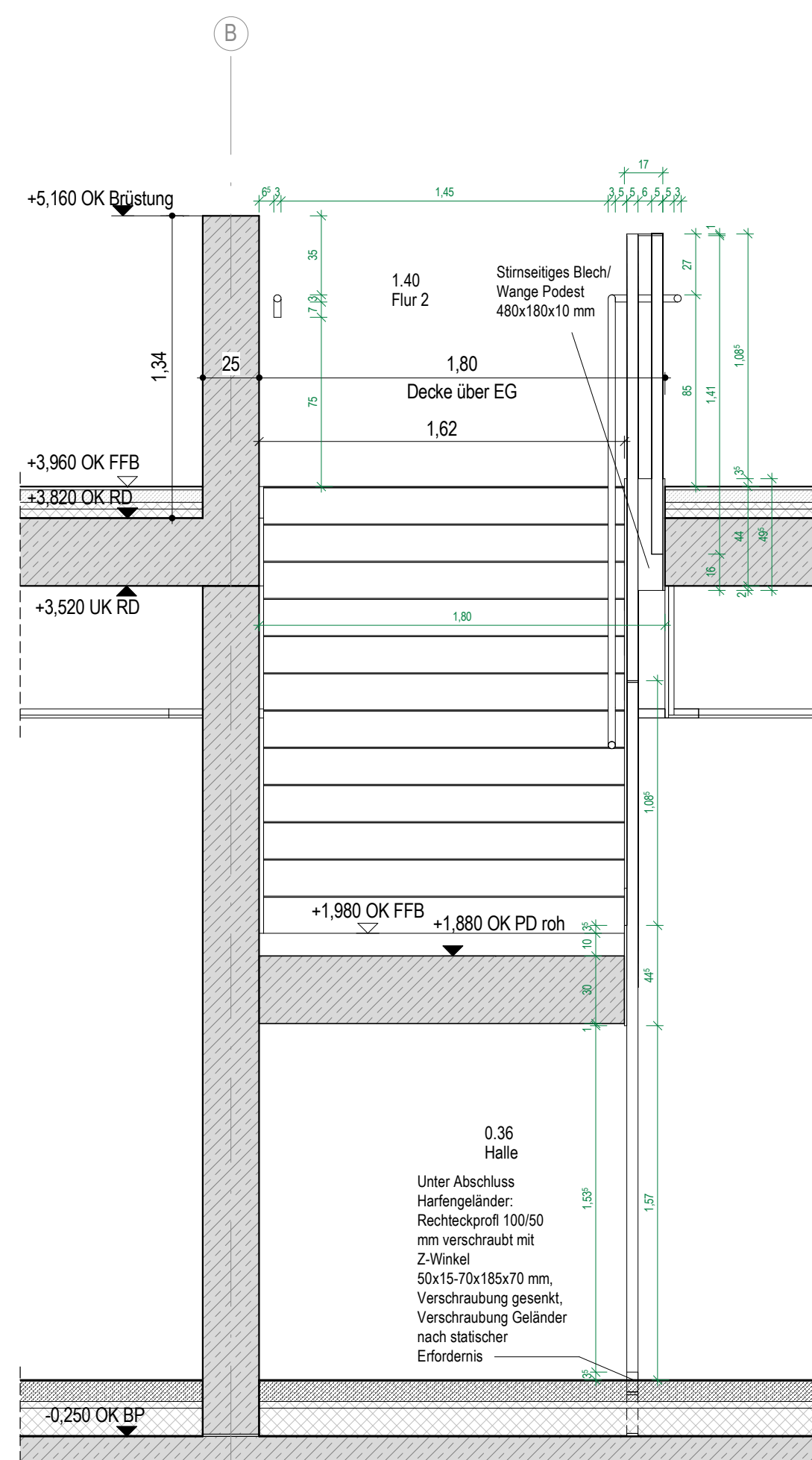
Obergeschoss



Erdgeschoss



Schnitt T.3.1 A



Schnitt T.3.1 B

Legende

	Wanddurchbruch		Stahlbeton
	Wandschlitz		Stb-Fertigteil
	Deckendurchbruch		Wärmedämmung
	Bodendurchbruch		Trockenestrich mit Fußbodenheizung
	Bewegungsfläche 1.20m / 1.20m		Heizestrich mit Fußbodenheizung
	Bewegungsfläche 1.50m / 1.50m		Dämmung Mineralwolle 1m breit im Dachaufbau
	Bodeneinlauf		Dämmung Steinwolle A1, Schmelzpunkt > 1000°C
	Darstellung Türen nur schematisch, Ausführung siehe Türliste		Wartungsweg Dach auf Bauerschutzmatte auf Blumendachabdichtung im Bereich Gefälleabdichtung / im Bereich MWIlo
	Dichtung		Brandschutzanforderung
	UKFD: 3.00m, UKFD: 2.50m		Metallständerwandkonstruktion mit doppelter Bekleidung
	Fertigkonstruktion, +9.11		Metallständerwandkonstruktion mit gleitender Deckenanschluss
	Fertigkonstruktion, +0.02		WC-Trennwand
	Rohbaukonstruktion, +9.02		Wandflächen nur Spachteln
	Rohbaukonstruktion, +0.02		Anrechenbare Fläche für Hortbereich

UZ Unterzug (Höhe UZ bezogen auf OK RD)
FBH Fertigbrüstungshöhe über FFB
RB Rohbrüstung
BRH OK Brüstungshöhe Roh ab OK FFB
FFB Fertigfußboden
RFB Rohfußboden
BP Bodenplatte
RD Rohdecke
AHD Abhangende
FA Fußbodenauflage
GL Glastischplatte
HK Heizkörper
PR Platten-Riegel-Konstruktion
PR-I Platten-Riegel-Konstruktion innen

EL90-SwCS Tür feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend (T90-RS)
EL30-SwCS Tür feuerhemmend, dicht und selbstschließend (T30-RS)
SwCS Tür rauchdicht und selbstschließend (T30-D)
S/S Tür dicht- und selbstschließend (D-S)
Ss Tür dichtschließend (D)
RAZ Rauchabzug
OL Oberlicht
DA Dachausstieg
NJ Notüberlauf
RR Regenrinne
DA Dämmung
BS Brandschutz
NA Notausgang
GF Gefälle

RW Rettungsweg
RA Rohrausgang
UK Unterkante
OK Oberkante
VK Vorderkante
AK Außenkante
HP Hochpunkt
TP Tiefpunkt
PD Treppendeckel
DD / DS Deckendurchbruch / -schlitz
BD Bodendurchbruch
WD / WS Wanddurchbruch / -schlitz
WA Wandaussparung
H / U / S / E Heiz- / Lüft- / San- / Ent-

Ausführung nur nach Freigabe Architekt.
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Baubewehrung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungunterlagen, sind mit der Baubewehrung vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Bauplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzanforderungen haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architektuplänen. Bei Aussagen zum Tragwerk haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architektuplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architektuplänen. Der Bauteilschutz ist gemäß der Vorbereitungen des Bauausstatters auszuführen. Alle angegebenen Schalldämmwerte beziehen sich auf Bauteile im betriebsfertig eingebauten Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden.
Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Stöße/ Anschlüsse/ Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind im Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen, dass die Bekleidung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. OK-Wände sind entsprechend Herstelleranweisung hochgezogen auszuführen! Mätlische Angaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schulhaus sind Kanten im Innen-, wie Außenraum gem. Schulbauteil bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung r R2mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der Entwurf der Entwurfsfirma zu konsultieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsschutz entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüfrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

B	14.02.25	511-513.1 Planfreigabe	OH	SME
A	02.12.24	511-513.1 Angaben Geländer / Handlaufdarstellung	OH	SME
Index	Datum	Änderung	gezt.	gep.

Höhenbezug: ±0.00 = 206.00m DHHN2016

Bauherr: Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister
Obermarkt 1, 04720 Döbeln

Projektskizze:

Architekt:

Außenanlagen: H.S.-Planung

Tragwerksplanung: Planung El:

Tiefbau und Medienplanung: Fachplaner:

Projekt: Schulstandort Döbeln Ost
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort

Planinhalt: Innentreppe EG Halle zu OG Flur2
Geländer/ Handlauf

Planungsphase: Ausführungsplanung

bearbeitet: SM

geprüft: OH

Maßstab: 1:25 / 1:5

Planatum: 14.03.2024

Planstatus: Freigabeplan

Planr.: 513.1

Index: B

Projektnummer	Plansteller	Phase	Gewerk	BT	XX	513.1	B	F
P l a n n u m e r								

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.